

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds

„B1 Swiss Equities“

(ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art "übriger Fonds für traditionelle Anlagen") für qualifizierte Anleger (nachfolgend der "Fonds")

1. Übergang der Depotbankfunktion an die UBS Switzerland AG

Im Zusammenhang mit der Fusion der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG geht die Fusion als Depotbank für den Fonds an die UBS Switzerland AG, Zürich, über. Die Fusion könnte bereits am 1. Juli erfolgen, vorbehältlich aller ausstehenden behördlichen Genehmigungen ("Fusionsdatum").

Der Übergang der Depotbankfunktion ist für die Anleger kostenlos.

2. Änderung des Fondsvertrags

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung mit Zustimmung der Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, vorbehältlich der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, den Fondsvertrag im Hinblick auf das Fusionsdatum wie folgt zu ändern:

§1 - Bezeichnung, Firma und Sitz von Fondsleitung, Depotbank und Vermögensverwalter

Ziff. 3 (Änderung hervorgehoben)

"3. Depotbank ist die **UBS Switzerland AG**, Zürich".

3. Änderung des Prospektes

Der Prospekt wird entsprechend angepasst.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 26. Juni 2024

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich